

Sitzung des Rates am 18. September 2017

Thema: Freier WLAN-Zugang (Hotspot-Lösung) – EU-Förderprogramm „Wifi4EU“

Bekanntmachung der Verwaltung

14.09.2017

Die Verwaltung gibt bekannt, dass die vermehrt erschienenen Pressemitteilungen zum genehmigten Förderprogramm der Europäischen Union zwecks der Etablierung von kostenfreien WLAN-Lösungen (sog. Hotspots) wohlwollend zur Kenntnis genommen worden sind. Die Bestrebungen zur Veröffentlichung dieses Förderprojekts waren der Verwaltung in Grundzügen bereits vorab bekannt.

Kurz gesagt, handelt es sich bei dem Programm um folgende Eckpunkte:

- Ziel: Besuchern von öffentlichen Plätzen, Parks, Rathäusern und weiteren öffentlichen Einrichtungen ein breites Angebot bzgl. kostenfreiem WLAN-Zugang zu ermöglichen.
- Fördergebiet: EU-weit.
- Fördervolumen: **120 Mio. Euro (für die gesamte Europäische Union).**
- Antragsteller: Kommunen selbst. Insgesamt sollen EU-weit bis zu 8.000 Kommunen Berücksichtigung finden.
- Gefördert wird die zu errichtende Infrastruktur+ die Installation der Technik. Laufende Kosten trägt die Verwaltung.
- Bis 2020 sollen die entsprechenden Zugangspunkte aufgebaut sein

Vor dem Hintergrund der ohnehin momentan stattfindenden Bestrebungen zur Etablierung von kostenfreien Hotspots für die Bereiche Marktplatz und Posthof, gedenkt die Verwaltung am EU-Förderprogramm teilzunehmen.

Ob hierdurch eine Förderung generiert werden kann, ist derzeit noch nicht beurteilbar.

Nach Presseinformation werden weitere Aspekte zur Förderantragstellung am 15. November online zur Verfügung gestellt.

Engels